Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Finanzen**
Verfasser/in	Peter Kleinmagd
Vorlage Nr.	117/2025
Datum	22.09.2025

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Anhörung	07.10.2025	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Anhörung	07.10.2025	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Anhörung	07.10.2025	
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	16.10.2025	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	23.10.2025	

Betreff:

Feststellung der Jahresabschlüsse 2023 der Stadt und der Ortsstiftungen

Anlagen:

Anlage 1: Jahresabschluss 2023

Beschlussvorschlag:

1. Die Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen werden gemäß § 95 b GemO wie in der Vorlage aufgeführt festgestellt.

2. Die ordentlichen Rücklagen und die Sonderrücklagen des Abschlusses 2017 werden nach § 23 Satz 4 GemHVO mit dem Basiskapital verrechnet.

3. Der Gewinn der Robert und Johanna Schmidt-Stiftung in Höhe von 9.747,81 Euro wird den Rücklagen zugeführt.

4. Der Gewinn der Stiftung zur Stiftung zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Höhe von 8.942,36 Euro wird den Rücklagen zugeführt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die Jahresabschlüsse 2023 der Stadt und der Ortsstiftungen wurden gemäß § 95 GemO aufgestellt. Dem Fachbereich Rechnungsprüfung wurde die Prüfbereitschaft angezeigt.

Die anteilige ordentliche Rücklage und die Sonderrücklage, welche sich aus dem Jahresergebnis 2017 ergeben haben, sollen in der Bilanz beim Eigenkapital nicht mehr unter der Position „Rücklagen" aufgeführt werden, sondern mit dem Basiskapital verrechnet werden. Grund hierfür ist, dass diese Rücklagen zum Ausgleich zukünftiger Ergebnishaushalte liquide nicht mehr zur Verfügung stehen. Die aus den Überschüssen des Abschlusses erzielte Liquidität wurden in den jeweils darauffolgenden Haushaltsjahren bereits für neue Investitionsmaßnahmen eingesetzt. Die angesammelten Überschüsse aus den Jahren 2012 bis 2016 wurden bereits mit dem Jahresabschluss 2017 verrechnet Durch die guten Ergebnisse 2018-2023, auch unter Berücksichtigung des Defizits für das Jahr 2024, stehen auch in den kommenden Jahren ausreichend hohe Rücklagen für einen Ressourcenausgleich nach dem NKHR zur Verfügung.

I. Jahresabschluss der Stadt Lörrach

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis beträgt 6.311.586,59 Euro und liegt somit +10.430.486,59 Euro über Planansatz. Die Verbesserung setzt sich aus Mehrerträgen in Höhe von 8.057.238,71 Euro und Minderaufwendungen in Höhe von 2.373.247,88 Euro zusammen.

Das Sonderergebnis beträgt -205.028,82 Euro. Bei den außerordentlichen Erträgen in Höhe von -1.143.063,97 Euro und bei den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.348.092,79 Euro handelt es sich größtenteils um nicht zahlungswirksame Vorgänge aus der Anlagenbuchhaltung.

Das Gesamtergebnis beträgt 6.106.557,77Euro (+10.225.457,77 Euro höher als geplant). Die Erläuterungen und Begründungen zu den einzelnen Planabweichungen sind in Kapitel 2.3 dargestellt.

Die wesentlichen Abweichungen nach Kontengruppen können dem beigefügten Jahresabschluss entnommen werden.

Finanzrechnung

Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen 5.674.580,56 Euro über den Planansätzen. Hinzu kommen Minderauszahlungen in Höhe von insgesamt 4.616.056,79 Euro.

Investitionstätigkeit:

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind Mindereinzahlungen von 3.639.040,68 Euro zu verzeichnen.
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegen mit 1.415.693,64 Euro unter der Planung (Minderauszahlungen).

Finanzierungstätigkeit:

Die zweckgebundene Kreditermächtigung in Höhe von 3,12 Mio. Euro musste im Jahr 2023 nicht in Anspruch genommen werden.
Die weitere Schwächung des Euros zum Schweizer Franken führt dazu, dass wieder Kursverluste in beträchtlicher Höhe (358.130,04 Euro) zu verbuchen waren. Die Tilgungsleistungen liegen mit 5.399.079,81 Euro weitestgehend im Plan. Davon fallen 4.601.626,93 Euro auf die Rückzahlung des Gewährträgerdarlehens, somit liegt die Tilgung der weiteren Darlehen bei 797.452,88 Euro.
-

Haushaltsunwirksame Vorgänge:

In der Finanzrechnung 2023 stehen Einzahlungen in Höhe von 23.596.670,10 Euro Auszahlungen von 28.013.494,96 Euro gegenüber.

Gesamtergebnis Finanzrechnung 2023:

Der Finanzhaushalt 2023 war mit einer Verschlechterung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von 5.488.500 Euro geplant. Tatsächlich sinkt der Finanzierungsmittelbestand lediglich um 568.589,50 Euro, was zu einer Verbesserung von 4.919.910,50 Euro in 2023 führt.

Der reine Zahlungsmittelbestand (=Finanzierungsmittelbestand unter Einbezug der haushaltsunwirksamen Vorgänge) sinkt im Vergleich zum Vorjahr um **4.416.824,86 Euro**. Der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2023 liegt somit bei **26.453.918,10 Euro**.

Bilanz

Die Bilanzsumme steigt gegenüber dem Stichtag 1.1.2023 um 4.864.669,63 € auf 382.773.264,17 Euro.

Nähere Informationen können dem Anhang zur Bilanz im Jahresabschluss entnommen werden.

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 23.10.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1.	Summe der ordentlichen Erträge	157.504.638,71
1.2.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	151.193.052,12
1.3.	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**6.311.586,59**
1.4.	Außerordentliche Erträge	1.143.063,97
1.5.	Außerordentliche Aufwendungen	1.348.092,79
1.6.	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**-205.028,82**
1.7.	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**6.106.557,77**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.581.680,56
2.2.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.531.943,21
2.3.	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**14.049.737,35**
2.4.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.159.959,32
2.5.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.379.206,36
2.6.	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-9.219.247,04**
2.7.	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**4.830.490,31**
2.8.	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9.	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.399.079,81
2.10.	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**-5.399.079,81**
2.11.	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**-568.589,50**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-4.416.824,86
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**31.439.332,46**

2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**-4.985.414,36**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**26.453.918,10**
3.	**Bilanz**	
3.1.	Immaterielles Vermögen	780.372,39
3.2.	Sachvermögen	265.301.399,56
3.3.	Finanzvermögen	110.153.091,06
3.4.	Abgrenzungsposten	6.538.401,16
3.5.	Nettoposition	0,00
3.6.	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	382.773.264,17
3.7.	Basiskapital	230.779.536,09
3.8.	Rücklagen	58.840.730,05
3.9.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	61.871.020,22
3.11.	Rückstellungen	493.029,15
3.12	Verbindlichkeiten	30.723.634,86
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	65.313,80
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	382.773.264,17

II. Jahresabschluss der Ortsstiftungen

Der Jahresabschluss 2023 wird nach § 95b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

Stiftung zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen

	Euro
a) Bilanzsumme	1.704.151,54
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	1.377.231,59
das Umlaufvermögen	326.919,95
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00

davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	1.440.628,35
Empfangene Ertragszuschüsse	263.147,00
Rückstellungen	0,00
Verbindlichkeiten	376,19

b) Erfolgsrechnung

Summe	
der Erträge	57.012,79
der Aufwendungen	48.070,43
Stiftungsergebnis	8.942,36

Stiftung zur Förderung der Altenpflege und Unterstützung von Bedürftigen

	Euro
a) Kassenmittel:	
Anfangsbestand zum 01.01.23	4.847,34
Einnahmen	225,00
Ausgaben	1.936,81
Endbestand zum 31.12.2023	3.135,53
b) Stiftungskapital	45.000,00

Friedrich-Reitter-Stiftung

	Euro
a) Kassenmittel:	
Anfangsbestand zum 01.01.2023	496,89
Einnahmen	12.054,75
Ausgaben	12.551,64
Endbestand zum 31.12.2023	0,00
b) Stiftungskapital:	0,00

Robert und Johanna Schmidt-Stiftung

c) Bilanzsumme	1.040.832,35
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	781.111,25
das Umlaufvermögen	259.721,10
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	1.040.595,46
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00
Rückstellungen	0,00

Verbindlichkeiten	236,89

d) Erfolgsrechnung

Summe	
der Erträge	33.813,71
der Aufwendungen	33.813,71
Stiftungsergebnis	0,00

Peter Kleinmagd
Stadtkämmerer